

MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

17. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. März 1964	Nummer 38
---------------------	--	------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203311	2. 3. 1964	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Tarifvertrag über die Löhnezuschläge gemäß § 29 MTL (TVZ zum MTL) v. 9. Oktober 1963; hier: Anschlußtarifverträge	400
2103	3. 3. 1964	RdErl. d. Innenministers Ausländerrecht; Unmittelbarer Verkehr zwischen den deutschen Ausländerbehörden und den Behörden der Schweizer Fremdenpolizei	400
285	3. 3. 1964	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Erfahrungsaustausch innerhalb der Gewerbeaufsichtsverwaltung; hier: Informationsdienst „Immissions- schutz“	401
622	27. 2. 1964	RdErl. d. Finanzministers Behandlung von Forderungen des Ausgleichsfonds; hier: Übertragung von Befugnissen nach §§ 62–67 RWB auf die Leiter der Außenstellen des Landesausgleichsamtes und die Leiter der Ausgleichsämter	401
632	3. 3. 1964	RdErl. d. Finanzministers Vereinbarung mit der Landeszentralkasse in Nordrhein-Westfalen — Hauptverwaltung der Deutschen Bundeskasse — über die Annahme von Schecks (Staatskassenschecks), Postschecks und Postüberweisungs- aufträgen zur Gutschrift auf Girokonten der Landeskassen; hier: Berichtigung d. RdErl. v. 17. 1. 1964	401
71312	4. 3. 1964	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Druckgasverordnung; Leergewicht nach Ziffer 15 Abs. 1 Nr. 4 der Technischen Grundsätze; hier: „fest verbundene Teile“	401
78141	21. 2. 1964	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Änderung der Bestimmungen über die Finanzierung der landwirtschaftlichen Siedlung; hier: Baumaß- nahmen für Vollbauernstellen	402
8053	4. 3. 1964	Gem. RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers, d. Innenministers u. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Strahlenschutz; hier: Maßnahmen beim Fund und Verlust radioaktiver Stoffe sowie bei Unfällen und sonstigen Schadensfällen beim Umgang mit radioaktiven Stoffen oder bei der Beförderung dieser Stoffe	402

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei	
Personalveränderung	402
Innenminister	
28. 2. 1964 Bek. — Fortbildungsveranstaltung des Innenministeriums in Zusammenarbeit mit den Verwaltungs- und Wirtschaftskademien	402
Personalveränderungen	403
Arbeits- und Sozialminister	
2. 3. 1964 Bek. — Verzeichnis der Schwerbeschädigtenbetriebe und anerkannten Blindenwerkstätten im Lande Nordrhein-Westfalen	403
2. 3. 1964 RdErl. — Eingliederungshilfe für Behinderte nach §§ 39 ff. BSHG; hier: Anerkennung von Einrich- tungen als geeignet im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 AG-BSHG	407

I.

203311

**Tarifvertrag über die Lohnzuschläge gemäß § 29
MTL (TVZ zum MTL) vom 9. Oktober 1963;
hier: Anschlußtarifverträge**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4220 — 523:IV/64 —
u. d. Innenministers — II A 2 — 12.08.02 — 15019:64 —
v. 2. 3. 1964

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat zu dem obengenannten Tarifvertrag am 20. Dezember 1963 folgende Anschlußtarifverträge abgeschlossen

- a) mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft,
- b) mit der Gewerkschaft der Polizei und
- c) mit dem Verband Deutscher Straßenwärter.

Die Anschlußtarifverträge haben den gleichen Inhalt wie der Tarifvertrag, der am 9. Oktober 1963 mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr abgeschlossen und mit dem Bezugserlaß bekanntgegeben worden ist. Von einer Bekanntgabe des Wortlauts der Anschlußtarifverträge wird daher abgesehen.

Bezug: Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d.

Innenministers v. 18. 11. 1963 (SMBI. NW. 203311)

An alle obersten Landesbehörden
und nachgeordneten Dienststellen.

— MBl. NW. 1964 S. 400.

I.

2103

**Ausländerrecht
Unmittelbarer Verkehr zwischen den deutschen Ausländerbehörden und den Behörden der Schweizer Fremdenpolizei**

RdErl. d. Innenministers v. 3. 3. 1964 —
I C 3 / 13—43.27

Die Eidgenössische Fremdenpolizei hat mitgeteilt, daß die Schweiz die im Zusammenhang mit dem deutsch-schweizerischen Niederlassungsvertrag vom 13. November 1909 (RGBl. 1911 S. 887) getroffene Regelung über den unmittelbaren Rechtshilfeverkehr in ausländer-rechtlichen Angelegenheiten zwischen den deutschen und schweizerischen Polizeibehörden als verbindlich ansieht.

Anstelle des in der Dienstanweisung zur Ausländerpolizeiverordnung (Teil II) auf Seiten 40 und 41 abgedruckten Verzeichnisses der Schweizerischen Fremdenpolizeibehörden tritt das als Anlage beigefügte Verzeichnis.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, daß die Strafregisterauszüge über Schweizer Bürger von dem Schweizerischen Zentralpolizeibüro in Bern ausgestellt und dort unmittelbar angefordert werden können. Die Eidgenössische Fremdenpolizei hat jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß es sich als praktisch erwiesen habe, den Betroffenen aufzugeben, sich den Strafregisterauszug selbst zu besorgen. Von dieser Anregung sollte weitgehend Gebrauch gemacht werden, da dieses Verfahren die Ausländerbehörden entlastet.

An die Regierungspräsidenten,
Ausländerbehörden.

Anlage

Schweizerische Fremdenpolizeibehörden

Kanton:

Anschrift:

Zürich:

Kantonale Fremdenpolizei, Kaspar Escher-Haus, **Zürich**

Bern:

Kantonale Fremdenpolizei, Kramgasse 20, **Bern**

Luzern:

Fremdenpolizei des Kantons Luzern, Kasimir-Pfyffer-Str. 26, **Luzern**

Uri:

Polizeikommando Uri, Abt. Fremdenpolizei, **Altendorf**

Schwyz:

Fremdenpolizei des Kantons Schwyz, Reichsstraße, **Schwyz**

Obwalden:

Polizeidirektion Obwalden, Fremdenpolizei, Rathaus, **Sarnen**

Nidwalden:

Polizeidirektion Nidwalden, Fremdenkontrolle, Rathaus, **Stans**

Glarus:

Polizeidirektion des Kantons Glarus, Fremdenpolizei, **Glarus**

Zug:

Fremdenpolizei des Kantons Zug, Verwaltungsgebäude, **Zug**

Fribourg:

Bureau cantonal des étrangers, Gd-Rue 27, **Fribourg**

Solothurn:

Fremdenpolizei des Kantons Solothurn, alte Kantonsschule, **Solothurn**

Basel-Stadt:

Kantonale Fremdenpolizei, Spiegelhof, **Basel**

Basel-Landschaft:

Polizeikommando des Kantons Basel-Landschaft, Abteilung Fremdenpolizei, **Liestal**

Schaffhausen:

Kantonale Fremdenpolizei, **Schaffhausen**

Appenzell A. Rh.:

Kantonale Fremdenpolizei von Appenzell A. Rh., **Trogen**

Appenzell I. Rh.:

Kantonale Fremdenpolizei von Appenzell I. Rh., **Appenzell**

Graubünden:

Kantonale Fremdenpolizei, Karlhof, **Chur**

Aargau:

Kantonale Fremdenpolizei, Igelweid 6, **Aarau**

Thurgau:

Fremdenpolizei des Kantons Thurgau, **Frauenfeld**

Tessin:

Ufficio cantonale degli stranieri, palazzo Governo, **Bellinzona**

Waadt:

Police cantonale des étrangers, rue Caroline, 2, **Lausanne**

Wallis:

Service cantonal des étrangers, Rue de Lausanne, 6, **Sion**

Neuenburg:

Département de Police du Canton de Neuchâtel, **Neuchâtel**

Genf:

Contrôle de l'Habitant, r. 31-Décembre 8, **Genève**

— MBl. NW. 1964 S. 400.

285

Erfahrungsaustausch innerhalb der Gewerbeaufsichtsverwaltung; hier: Informationsdienst „Immissionsschutz“

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 3. 3. 1964 — III B 4 — 8020 (III Nr. 12/64)

Die besondere Bedeutung und die vielfältigen technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Probleme des Immissionsschutzes (Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen) machen einen intensiven Erfahrungsaustausch innerhalb der Gewerbeaufsichtsverwaltung erforderlich. Ich beabsichtige daher, in Zukunft in zwangloser Folge einen „Informationsdienst Immissionsschutz“ herauszugeben, der für den Dienstgebrauch der Bezirksregierungen und der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter wissens- und berücksichtigungswerte Erkenntnisse vermitteln soll.

In diesen „Informationsdienst“ sollen insbesondere aufgenommen werden:

- Auszüge aus den Zweimonatsberichten der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter (vgl. Nr. 2.2 des Runderlasses vom 7. 12. 1962 — Berichterstattung der Staatlichen Gewerbeaufsichtsbehörden — SMBI. NW. 285 —),
- Informationen über interessante technische Entwicklungsarbeiten auch aus dem Ausland sowie über den Stand der Technik, soweit er nicht in Verwaltungsvorschriften des Bundes oder des Landes seinen Niederschlag findet,
- Hinweise auf neuere Veröffentlichungen in der Fachliteratur,
- Kurzinformationen über die Arbeit auf dem Gebiet des Immissionsschutzes, die von allgemeinem Interesse für die mit der Durchführung dieser Aufgabe befassten Behörden sind (einschl. der Erkenntnisse der Arbeitsstatistik auf dem Gebiet des Immissionsschutzes und einschl. der Berichterstattung über allgemein interessierende Arbeiten der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz).

Der mit dem „Informationsdienst“ verfolgte Zweck kann nur erreicht werden, wenn in ihm alle interessanten praktischen Erfahrungen der Dienststellen der Gewerbeaufsicht Aufnahme finden. Es wird daher nachdrücklich auf die Verpflichtung, über solche Erfahrungen im Rahmen der Zweimonatsberichte zu berichten, hingewiesen.

Die Beiträge im „Informationsdienst Immissionsschutz“ werden — mit Ausnahme der Literaturhinweise — nach dem Aktenplan der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen gegliedert werden; die einzelnen Beiträge können aus den einzelnen Nummern des „Informationsdienstes“ entnommen und in einer Sammlung, die zum praktischen Gebrauch jeweils zur Verfügung steht, aufbewahrt werden.

Der „Informationsdienst“ ist nur für den Dienstgebrauch bestimmt. Die Weitergabe der Beiträge an außerhalb der Verwaltung stehende Stellen ist nur mit meiner vorherigen Zustimmung gestattet.

An die Regierungspräsidenten,

Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter,
Staatlichen Gewerbeärzte.

— MBl. NW. 1964 S. 401.

622

Behandlung von Forderungen des Ausgleichsfonds; hier: Übertragung von Befugnissen nach §§ 62—67 RWB auf die Leiter der Außenstellen des Landesausgleichsamtes und die Leiter der Ausgleichsämter

RdErl. d. Finanzministers v. 27. 2. 1964 — III E 1 — LA 3445 — 112/64

In dem RdErl. v. 1. 2. 1956 (SMBI. NW. 622) erhält Abschnitt I. Ziffer 2. Abs. (1) mit sofortiger Wirkung folgende Fassung:

(1) Die Leiter der Ausgleichsämter im Lande Nordrhein-Westfalen und Ihre Vertreter im Amt ermächtige ich, unter den Voraussetzungen des § 64 Abs. 1 RWB Zahlungsverbindlichkeiten an den Ausgleichsfonds zu stunden, sofern der zu stuhende Gesamtbetrag im Einzelfalle 3000,— DM (Dreitausend Deutsche Mark) nicht übersteigt.

An die Regierungspräsidenten.

Oberstadt- und Oberkreisdirektoren
— Ausgleichsämter —

— MBl. NW. 1964 S. 401.

632

Vereinbarung mit der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank — über die Annahme von Schecks (Staatskassenschecks), Postschecks und Postüberweisungsaufträgen zur Gutschrift auf Girokonten der Landeskassen; hier: Berichtigung d. RdErl. v. 17. 1. 1964

RdErl. d. Finanzministers v. 3. 3. 1964 — I B 3 Tgb.Nr. 6778/63 II. Ang.

In der 5. Zeile des 2. Absatzes meines RdErl. v. 17. 1. 1964 (MBl. NW. S. 152 / SMBI. NW. 632) muß es statt „unterbrochene“ richtig „ununterbrochene“ heißen.

— MBl. NW. 1964 S. 401.

71312

**Druckgasverordnung
Leergewicht nach Ziffer 15 Abs. 1 Nr. 4 der Technischen Grundsätze; hier: „fest verbundene Teile“**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 4. 3. 1964 — III A 2 — 8551 — (III Nr. 14/64)

Es sind Zweifel aufgetreten, ob die bei CO₂-Flaschen für Feuerlöschgeräte verwendeten angeschraubten Halterungen als „fest verbundene Teile“ im Sinne der Ziffer 15 Abs. 1 Nr. 4 der Technischen Grundsätze zur Druckgasverordnung anzusehen sind. Ich vertrete hierzu in Übereinstimmung mit dem Deutschen Druckgasausschuß — Beschuß vom 6. 11. 1963 — DGA 1011/63 — folgende Auffassung:

Unter „fest verbundene Teile“ im Sinne der Ziffer 15 Absatz 1 Nummer 4 TG sind nur solche Teile zu verstehen, die mit der Flasche unlösbar, z. B. durch Schweißung, verbunden sind. Unlösbar verbundene Teile sind z. B. der Halsring und der Flaschenfuß, die in Ziffer 15 TG auch als Beispiele genannt sind. Eine lediglich angeschraubte Halterung gilt nicht als fest verbunden.

Wenn das Gewicht der angeschraubten Halterung in der für das Füllen der Flasche wichtigen Leergewichtsangabe nach Ziffer 15 Absatz 1 Nummer 4 TG enthalten wäre, würde eine Flasche, falls sie dem Füllwerk ohne Halterung angeliefert wird, möglicherweise um das Gewicht der Halterung überfüllt. Die Folgen sind gerade bei kleinen Flaschen, wie sie bei Handfeuerlöschern üblich sind, ernsthaft bedenklich.

Ich bitte, hiernach zu verfahren.

An die Regierungspräsidenten,
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter;

nachrichtlich:

an die im Lande Nordrhein-Westfalen
tätigen Technischen Überwachungsvereine.

— MBl. NW. 1964 S. 401.

78141

**Änderung der Bestimmungen über die Finanzierung
der landwirtschaftlichen Siedlung;
hier: Baumaßnahmen für Vollbauernstellen**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 21. 2. 1964 — V B — 539

Nr. 2.11 meines RdErl. v. 22. 4. 1963 (SMBL. NW. 78141) wird durch folgenden Satz ergänzt:

Bescheinigt die Siedlungsbehörde, daß die Schaffung einer Wohnung für Altenteiler erforderlich ist, so kann der umbaute Raum bis zu 850 cbm betragen.

— MBl. NW. 1964 S. 402.

8053

Strahlenschutz; hier: Maßnahmen beim Fund und Verlust radioaktiver Stoffe sowie bei Unfällen und sonstigen Schadensfällen beim Umgang mit radioaktiven Stoffen oder bei der Beförderung dieser Stoffe

Gem. RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers — III A 5 — 8959 (III Nr. 15/64), d. Innenministers — VI B 4 — 46.00 — u. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr — III B 4 — 57 — 62 — 5/64 — v. 4. 3. 1964

Der Gem. RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers, d. Innenministers u. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr v. 3. 2. 1961 (SMBL. NW. 8053) wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 2.2 werden die beiden letzten Sätze gestrichen.
2. In Nr. 3 wird der 2. Absatz durch folgende Absätze ersetzt:

Wenn bei einem Unfall offene radioaktive Stoffe verbreitet worden sind, hat die Aufsichtsbehörde dafür zu sorgen, daß alle an dem Unfall unmittelbar oder nachfolgend beteiligten Personen auf radioaktive Verunreinigungen des Körpers und der Kleidung überprüft werden. Die Überprüfung ist auch zu veranlassen, wenn die in Frage kommenden Personen die Unfallstelle bereits verlassen haben. Die Aufsichtsbehörde hat ferner dafür zu sorgen, daß die bei den Bergungs- und Rettungsarbeiten eingesetzten Geräte und Fahrzeuge — möglichst am Unfallort — auf radioaktive Verunreinigungen untersucht werden.

Ist zu befürchten, daß bei Personen durch äußere Bestrahlung oder Aufnahme radioaktiver Stoffe in den Körper ein Gesundheitsschaden eingetreten ist oder droht, sollte ihnen dringend angeraten werden, sich in das Behandlungszentrum für Strahlengeschädigte in den Städtischen Krankenanstalten — Strahlen- und Tumorklinik — in Essen, Hufelandstr. 55, zu begeben. Für den sachgemäßen Transport ist zu sorgen. Gleichermaßen gilt, wenn Personen radioaktive Verunreinigungen der Körperoberfläche erlitten haben und diese durch einfache Mittel (Wasser und Seife) nicht zu beseitigen sind.

3. Anlagen 1—4 werden durch folgende Anlagen ersetzt:

Anlage 1: Sachkundige Stellen zur Suche und Sicherstellung radioaktiver Stoffe

Strahlenmeßstelle der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Haroldstr. 17,

Kernforschungsanlage Jülich des Landes Nordrhein-Westfalen e. V., Jülich,

Staatliches Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstr. 186,

Berufsfeuerwehr der Stadt Essen,

Strahlenschutzzug des Deutschen Roten Kreuzes, Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 71 außerhalb der Dienststunden zu erreichen über:

Dr. Krebs, Siegburg, Cecilienweg 7 b.

Anlage 2: Sachkundige Stellen zur Lagerung radioaktiver Stoffe und zur Dekontamination radioaktiv verunreinigter Gegenstände

Strahlenmeßstelle der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Haroldstr. 17, Kernforschungsanlage Jülich des Landes Nordrhein-Westfalen e. V., Jülich,

Staatliches Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstr. 186."

An die Regierungspräsidenten,
Oberbergämter,
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter,
Bergämter,
örtlichen Ordnungsbehörden,
Oberkreisdirektoren als untere staatliche
Verwaltungsbehörden,
Kreispolizeibehörden,
Landkreise und kreisfreien Städte
(Gesundheitsämter).

— MBl. NW. 1964 S. 402.

II.

**Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei
Personalveränderung**

Es ist in den Ruhestand getreten:
Verwaltungsgerichtsrat O. Meyer-Tonndorf vom
Verwaltungsgericht in Düsseldorf.

— MBl. NW. 1964 S. 402.

Innenminister

**Fortsbildungsveranstaltung des Innenministeriums
in Zusammenarbeit mit den Verwaltungs- und
Wirtschaftsakademien**

Bek. d. Innenministers v. 28. 2. 1964 —
II B 4 — 25.36 — 249.64

Unter dem Thema

„Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“

findet in Zusammenarbeit mit den Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien des Landes Nordrhein-Westfalen eine neue Vortragsreihe an folgenden Tagen statt:

Regierung Köln:	13. 3. 1964
Regierung Düsseldorf:	20. 3. 1964
Regierung Detmold:	13. 5. 1964
Regierung Aachen:	20. 5. 1964
Regierung Arnsberg:	1. 6. 1964
Regierung Münster:	12. 6. 1964

Folgende Vorträge sind vorgesehen:

Vortragsfolge:

Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

— Organisation und Verwaltung —

Referent: Min.-Dirigent Klosterkemper (MELF)

Die Ziele des Fünfjahresplanes der Wasserwirtschaft

Referent: Ltd. Min.-Rat Köster (MELF)

in Arnsberg: Schwerpunkte der Wasserwirtschaft des Reg.-Bezirks Arnsberg
Referent: Reg.-Baudirektor Brenke

in Aachen: Schwerpunkte der Wasserwirtschaft des Reg.-Bezirks Aachen
Referent: Reg.-Baudirektor Wagner

in Detmold: Schwerpunkte der Wasserwirtschaft des Reg.-Bezirks Detmold
Referent: Reg.-Baudirektor Heß

in Münster: Schwerpunkte der Wasserwirtschaft des Reg.-Bezirks Münster
Referent: Reg.-Baudirektor Schrader
Das neue Wasserrecht
Referent: Min.-Rat Wittekind (MELF).

Nähtere Auskünfte erteilen die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien in Aachen, Detmold, Düsseldorf, Hagen-Bathen, Köln und Münster.

— MBl. NW. 1964 S. 402.

Personalveränderungen**E s i n d e r n a n n t w o r d e n :**

Bezirksregierung Arnsberg

Regierungsassessor W. Loo s zum Regierungsrat.

Bezirksregierung Köln

Regierungsrat Dr. B. R o m b a c h zum Oberregierungsrat.

Chemisches Landesuntersuchungsamt

Chemierat z. A. Dr. A. M o n t a g zum Chemierat.

Kreispolizeibehörde Wuppertal
Kriminalrat G. A u e r zum Kriminaloberrat.**E s s i n d i n d e n R u h e s t a n d g e t r e t e n :**

Oberregierungsrat M. R i c k e n , Bezirksregierung Köln;

Regierungsrat Dr. H. S t o r c h , Statistisches Landesamt.

— MBl. NW. 19645 S. 403.

Arbeits- und Sozialminister**Verzeichnis der Schwerbeschädigtenbetriebe und anerkannten Blindenwerkstätten im Lande Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 2. 3. 1964 — II B 4 — 5406.2

Hiermit werden die in Nordrhein-Westfalen anerkannten Schwerbeschädigtenbetriebe und Blindenwerkstätten bekanntgegeben (Stand 1. 1. 1964). Die Blindenwerkstätten sind mit einem *) gekennzeichnet.

I. Landesteil Rheinland

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäf- tigten Schwerbe- schädigten (Blinden)
1. Feinseifenfabrikation Herbert Adams, 41 Duisburg-Hamborn, Im Inzerfeld 5	Feinseifenfabrikation	22
2. Peter Amendt, 532 Mehlem, Ackerstr. 15 *)	Bürsten, Besen	1
3. Arbeitsgemeinschaft blinder Handwerker W. Hennings & Co. KG, 5 Köln-Bickendorf, Wilhelm-Mausser-Str. 33 *)	Blindenwaren und Zusatzwaren	19
4. Peter Arsten, 406 Viersen, Oberrahserstr. 153 *)	Bürsten, Besen	1
5. Johann Barbier, 5159 Köln-Buir, Broicher Str. 67 a *)	Bürsten	1
6. Theodor Beckers, 51 Aachen, Paßstr. 1 *)	Bürstenwaren	1
7. Franz Billig, 5161 Schlich bei Düren *)	Bürsten	1
8. Blindenhilfsverein e. V. für Mönchengladbach, Rheydt und Viersen, 405 Mönchengladbach, Albertusstraße 22—26 *)	Bürsten, Webwaren, Besen	17
9. Bonner Blinden-Werkstätte, Inh. Wilhelmine Gast, 53 Bonn, Sternenburgstr. 61 *)	Besen, Bürsten	4
10. Bonner Fahrrad- und Autowachen, 53 Bonn, Argelanderstr. 175	Fahrzeugbewachung	13
11. Alfons Bourauel, 53 Bonn-Endenich, Mohrstr. 13 *)	Bürsten, Besen	1
12. Blindenheim Krefeld, Otto Brandt, 415 Krefeld, Marktstr. 230 *)	Bürsten	2
13. Johann Bröker, 41 Duisburg-Meiderich, Bronkhorststraße 95 *)	Bürsten	1
14. Josef Classen, 5109 Eicherscheid Nr. 7 *)	Bürsten	1
15. Ernst u. August Cremer, 56 Wuppertal-Langerfeld, Langerfelder Str. 104 *)	Bürsten, Körbe	3
16. Fritz Drewke, 5 Köln, Neußer Str. 46—48 *)	Besen, Bürsten	3
17. Friedrich Eick, 41 Duisburg-Hochfeld, Werthauser Straße 166 *)	Bürsten	1
18. Helmut Engels, 4072 Wickrath-Berg-Niers, Niersstraße 140 *)	Bürsten, Matten, Besen	1
19. Erich Frischgesell, 5132 Übach-Palenberg, Wurmstraße 11 *)	Bürsten, Besen	1
20. Blindenwerkstätte Thelen, Inh. Frau Lieselotte Gröbel, 518 Eschweiler, Marienstr. 70 *)	Bürsten, Besen	3
21. Karl-Heinz Heibert, 43 Essen-Steele, Steeler Str. 484 *)	Bürsten	1
22. Max Heinemann, 4 Düsseldorf, Friedenstr. 49 *)	Besen, Bürsten, Matten	10
23. Franz Höhn, 4 Düsseldorf, Fürstenwall 82 *)	Besen, Bürsten	1
24. Blindenwerkstätte Köln-Süd, Inh. Frau Johanna Hünseler, 5 Köln, Kurfürstenstr. 8 *)	Bürsten, Besen	2

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäf- tigten Schwerbe- schädigten (Blinden)
25. Mathias Huhn, 51 Aachen, Elsaßplatz 5 *)	Besen, Bürsten	1
26. Stephan Josefiak, 5 Köln-Ehrenfeld, Venloer Str. 505 *)	Bürsten, Besen, Flechtarbeiten	8
27. KBH-Werkstätten, 43 Essen, Gerswidastr. 38 *)	Bürsten, Besen, Körbe, Rohrgeflechte	29
28. Johann Kessenich, 5 Köln-Ehrenfeld, Glasstr. 22 *)	Bürsten	2
29. Wilhelm Klein, 5 Köln-Poll, Auf dem Sandberg 92 *)	Bürstenwaren	1
30. Willi Kolsdorf, 4151 Anrath b. Krefeld, Knabbenweg 17 *)	Strickwaren	1
31. Anna Krause, 519 Stolberg, Böckler-Str. 1 *)	Besen, Bürsten	1
32. Kriegsblinden-Handwerkerfürsorge NW, 5 Köln, Neußer Wall 14 a *)	Bürsten, Besen, Matten, Körbe	12
33. Kriegsblindenwerkstätten, Inh. Robert Steinberg und Paul Peschel, 56 Wuppertal-Barmen, Hühnerstr. 6 *)	Besen, Bürsten	2
34. Johann Krumbe, 507 Bergisch Gladbach, Schlodderdicherweg 92 *)	Besen, Bürsten	1
35. Peter Küpper, 5 Köln-Bocklemünd, Venloer Str. 950 *)	Besen, Bürsten, Webwaren	18
36. Margarethe Lehmann, 56 Wuppertal-Elberfeld, Flensburger Str. 54 *)	Bürsten	1
37. Karl Lennartz, 5101 Broichweiden, Dobacherstr. 1 *)	Bürsten	1
38. Siegburger Blinden-Werkstätten, Gebr. Löhr, Inh. Ernst Löhr, 52 Siegburg, Wellenstr. 23 *)	Bürsten	1
39. Josef Marx, 5162 Echz, Breite Str. 47 *)	Bürstenwaren	1
40. Josef Minten, 51 Aachen, Adalbertsberg 8 *)	Bürsten	2
41. Wilhelm Oberrem, 4041 Dellhoven, Neuß 2-Land, Im Mühlenend 19 *)	Bürsten	1
42. Duisburger Blindenwerkstätten, Inh. Josef Peters, 41 Duisburg-Wanheimerort, Rheintörchenstr. 8 *)	Besen, Bürsten	7
43. Albert Peters, 519 Stolberg, Klatterstr. 12 *)	Bürsten	1
44. Friedrich Pieper, 4132 Kamp-Lintfort, Eyller Str. 66 *)	Bürsten, Körbe, Stuhlgeflechte	1
45. Engelbert Pütz, 519 Stolberg, Höhenstr. 30 *)	Bürsten, Besen	1
46. Wilhelm Reinardy, 5039 Rondorf b. Köln, Rodenkirchener Str. 62 *)	Matten	1
47. Rheinische Blindenarbeit Gem. GmbH, 43 Essen-Frintrop, Frintrop Str. 436 *)	Besen, Bürsten	7
48. Rheinische Blindenarbeitshilfe, 516 Düren, Alte Jülicher Str. 64 *)	Bürsten, Besen, Matten, Webwaren, Körbe	116
49. Rheinische Blinden-Werkstätte, 516 Düren, Jülicher Straße 64 *)	Bürsten, Besen, Matten, Körbe, Webwaren	46
50. Franz Rubbers, 4103 Walsum, Am Gisbertsheim *)	Bürsten, Besen, Korbwaren	1
51. Rudolf Santner, 5159 Kerpen b. Köln, Kolpingstr. 29 *)	Bürsten, Besen	1
52. August Scharmann, 42 Oberhausen, Dieckerstr. 147 *)	Bürsten, Besen	6
53. Andreas Scheffer, 41 Duisburg, Falkstr. 1	Bürsten aller Art für Industrie und Haushalt	23
54. Ernst Schelwat, 43 Essen-West, Dahnstr. 16 *)	Bürsten, Besen	1
55. Gerhard Schwarzer, 4132 Kamp-Lintfort, Kattenstraße 142 a *)	Bürsten, Besen	1
56. Heinz Stiehl, 5102 Würselen, Morsbacherstr. 55 *)	Bürsten, Besen, Matten	1
57. Tetard & Krefting, 402 Mettmann, Neanderstr. 9 *)	Bürsten, Besen	5
58. Heinrich Teiwes, 5302 Beuel-Küdinghoven	Lanolin-Feinseife	
59. Willi Wegener, 5 Köln, Lindenstr. 80 *)	Korb- und Flechtarbeiten	1
60. Josef Wentzler, 56 Wuppertal-Barmen, Norrenbergerstr. 136 *)	Bürsten, Besen	1

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäf- tigten Schwerbe- schädigten (Blinden)
61. Mathias Werner, 521 Friedrich-Wilhelmshütte, Fried- rich-Ebert-Str. 23 *)	Bürsten, Fußmatten	1
62. Gebr. Winneberg, 433 Mülheim-Ruhr, Goethestr. 10 *)	Korb- und Flechtarbeiten	2
63. Erna Würtz, 5 Köln-Zollstock, Fischenicher Str. 87-89 *)	Bürsten, Besen	1
II. Landesteil Westfalen-Lippe		
64. Arbeitsgemeinschaft der Blindenwerkstätten Hein- rich Dauk, Letmathe, Margarete Lehmann, Wupper- tal-Elberfeld, Franz Bilig, Schich bei Düren, 5868 Let- mathe, Hagener Str. 119 *)	Bürsten, Korb- und Mattenflech- tarbeiten	12
65. Beleuchtungskörperfabrik der Westf. Arbeitsfürsorge GmbH, 464 Wattenscheid, Parallelstr. 35	Fabrikation von Lampenschirmen	20
66. Bigger Werkstätten, Inh. Josefsgesellschaft e. V., 5789 Bigge-Sauerland	Buch- und Werkdruck, Maßschuhe, Herrenbekleidung, Kunstglieder, Möbel-, Korb- und Bürstenwaren, Drechslerarbeiten, Holzspielwaren, Haushaltsartikel	182
67. Blindenwerkstätten Westfalia Inh. Karl Hillmann — Hagen und Lüdenscheid —, 58 Hagen-Haspe, Ber- liner Str. 64 *)	Bürsten und Besen aller Art	6
68. Heinrich Dauk, 5868 Letmathe-Sauerland, vom-Stein- Straße 48 *)	Bürsten, Besen, Matten, Körbe	1
69. Hermann Determann, 4532 Mettingen, Poststr. 4 *)	Bürsten, Besen	1
70. Hans-Otto Füllers, 582 Gevelsberg-Vogelsand, Flur- straße 80 a *)	Bürsten, Besen	3
71. Gemeinnützige Schwerbeschädigten-Werkstätten GmbH, 463 Bochum, Flottmannstr. 55—57	Herstellung von Bergwerksartikeln	34
72. Geweha — Gediegene Wertvolle Handarbeit — Zu- sammenschluß der Blindenwerkstätten Dauk u. Kü- chenbecker, 5981 Werdohl-Bärenstein, Postfach 3 *)	Bürsten, Besen, Matten	2
73. Franz Graf, 463 Bochum, Poststr. 27 *)	Bürsten und Besen aller Art	1
74. Walter Graf, 463 Bochum, Wichernstr. 13 *)	Bürsten aller Art	1
75. Josef Kaiser, Blindenwerkstatt, 5941 Selbeck 3, Krs. Olpe *)	Bürsten und Besen aller Art	1
76. Kriegsblinden-Handwerker-Fürsorge Nordrhein- Westfalen gem. GmbH, 46 Dortmund, Voßkuhle 39 *)	Bürsten, Besen, Körbe, Matten	107
77. Franz Kuchenbecker, 598 Werdohl, Stettiner Str. 22 *)	Bürsten, Besen, Matten	1
78. Kühl & Wiedeck oHG, 478 Lippstadt, Beckumer Straße 87 *)	Lohnarbeit	15
79. Holzverarbeitungswerkstätten Fritz Kulawig, 59 Sie- gen, Fischbacherbergstr. 4	Bau- und Möbelschreinerei	5
80. Ferdinand Kumlanz, 465 Gelsenkirchen, Schwanen- straße 33 *)	Bürsten, Besen, Rahmen- und Stuhlflechтарbeiten	1
81. Paul Langenbrink, 429 Bocholt, Rheinstraße 79 *)	Bürsten, Besen	2
Abteilungen:		
82. Lehrwerkstätten der Orth. Anstalten, 5803 Volmar- stein (Ruhr)	Buchbinderei, Bürstenmacherei, Korbmacherei, Herren- und Damen- schneiderei, Orth. Werkstatt, Ban- dagenwerkstatt, Schlosserei, Pol- sterei, Strickerei, Wäscheschneiderei	5
83. Leder- und Handschuhwerk eGmbH, 472 Beckum, Ahlener Str. 74—76	Fabrikation von Lederhandschuhen, Lederbekleidung (Ledermäntel, Le- derjacken, Lederhosen)	10
84. Max Lenfers, 4433 Borghorst, Stiftsgraben 13 *)	Bürsten, Besen	1
85. Lippische Blindenarbeit e. V., 4931 Heidenoldendorf, Kiefernweg 1 *)	Bürsten, Besenwaren, Matten-, Stuhl- und Korbflechte	15
86. Reinhard Lott, 4421 Maria Veen, Kreis Borken *)	Bürsten, Besen aller Art	1

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäf- tigten Schwerbe- schädigten (Blinden)
87. Maria Veener Werkstätten, 4421 Maria Veen, Kreis Borken	Drechslerei, Schreinerei, Bürstenmacherei, Maschinenschlosserei, Orth. Schuhmacherei, Schneiderei, Buchbinderei, Korbmacherei	3
88. Hermann Möller, 435 Recklinghausen, Elperweg 16 *)	Bürsten, Besen aller Art, Stuhlflechтарbeiten, Matten	1
89. Paul Nuesken, 599 Altena, Rahmedestr. 95 *)	Bürsten und Besen	1
90. Ernst Nüst, 4811 Liemke über Bielefeld II, Riegerstraße 48 *)	Bürsten und Besen	1
91. Heinrich Nüst, 4811 Liemke über Bielefeld II, Kattenheiderstr. 63 *)	Bürsten, Besen	1
92. Wilhelm Pollmann, 3281 Falkenhagen (Lippe) *)	Bürsten, Besen	1
93. Friedrich Redecker, 4801 Bockhorst 71, Kreis Halle/Westfalen *)	Bürsten, Besen, Matten, Federwäscheklammern	1
94. Rhein-Ruhr-Fleiß-Werkstätten für Schwerbeschädigte, Inh. K.-H. Wegner, 425 Bottrop, Waterkampstr. 26	Bürsten, Besenwaren, insbesondere für den Bedarf der Industrie, Bau-, Baunebengewerbe und Straßenbau	12
95. Karl Sauerbier, 5868 Letmathe, Jahnstr. 11 *)	Bürsten, Besen und Matten	1
96. Werner Schlierenkämper, 463 Bochum-Werne, Teimannstr. 28 *)	Bürsten und Besen	1
97. Schwerbeschädigtenbetriebe Dortmund GmbH, 46 Dortmund, Westfalendamm 166	Großtankstellen, Parkplätze, Wurstverkaufswagen, Fabrikation von Promenadenbänken	55
98. Schwerbeschädigtenbetrieb Sylbach i. L., Inh. Wilhelm Groß, 4911 Waddenhausen Post Sylbach i. L.	Bürstenwaren aller Art	11
99. Schwerbeschädigtenwerkstätten GmbH, 429 Bocholt, Diepenbrockplatz 1 b	Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau, Fahrradwachen	16
100. Theodor Stoffers, 441 Warendorf, Düsternstr. 75 *)	Bürsten, Besen	2
101. Heinrich Sutter, 4812 Brackwede, Heidestr. 39 *)	Bürsten, Besen	1
102. Alfred Venzke, 44 Münster-Westf., 8, Postfach	Elektrotechnische Werkstätten	19
103. Von Vincke'sche Prov. Blindenanstalt, 479 Paderborn *)	Bürsten, Besen, Körbe, Matten, Strickwaren, Stuhlflechterei	48
104. Hans Voß, 5803 Volmarstein-Grundschöttel, Köhlerwaldstr. 43 *)	Bürsten, Besen, Matten	1
105. Franz Wand, 444 Rheine, Wadelshemer Chaussee 20 *)	Bürsten, Besen	1
106. Westf. Blindenarbeit e. V., 46 Dortmund, Märkische Straße 61—63 *)	Bürsten, Körbe, Stuhlflechтарbeiten, Klopfer, Matten, Webwaren, Klammern, Besen	176

Zweigstellen:

Bochum, Verwaltung in

464 Wattenscheid
Hollandstr. 39**46 Dortmund**
Märkische Str. 63**466 Gelsenkirchen-Buer**
Sondernkamp**58 Hagen/Westf.**
Schillerstr. 27**47 Hamm/Westf.**
Albertstr. 3**469 Herne/Westf.**
Wiescherstr. 34**4628 Lünen/Westf.**
Kirchstr. 22

5778 Meschede/Westf.
Nördeltstr. 33

495 Minden/Westf.
Stiftsallee 50

44 Münster/Westf.
Buckstr. 11/13

435 Recklinghausen
Hubertusstr. 15 a

59 Siegen/Westf.
Burgstr. 19

464 Wattenscheid
Hollandstr. 39

107. Westfalenfleiß GmbH, 44 Münster/Westf., Hafen-
grenzweg 1 Anfertigung und Vertrieb von Besen-
und Bürstenwaren und Bürstenhöl-
zern, Fahrradwachen

34

— MBl. NW. 1964 S. 403.

**Eingliederungshilfe für Behinderte nach §§ 39 ff. BSHG; hier: Anerkennung von Einrichtungen als
geeignet im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 AG-BSHG**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 2. 3. 1964 — IV A 2 — 5007

Die Geltungsdauer der vorläufigen Anerkennung der im Bezugserl. zu a) genannten Anstalten, Heime und Ein-
richtungen wird bis zum 31. Dezember 1964 verlängert.

Bezug: a) RdErl. v. 21. 8. 1962 (MBl. NW. S. 1592)

b) RdErl. v. 23. 4. 1963 (MBl. NW. S. 719).

An die Regierungspräsidenten,
Landschaftsverbände,
kreisfreien Städte und Landkreise.

— MBl. NW. 1964 S. 407.



Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.
Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.
Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.
Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.